

Ihr Ansprechpartner



CHEFARZT DR. MED. BERND KURZ

TELEFON 036331/36 19 21 (Sekretariat)

E-MAIL weaning-neustadt@doceins.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

WEANING- UND INTENSIVSTATION

TELEFON 036331/36 19 24

TELEFAX 036331/36 139

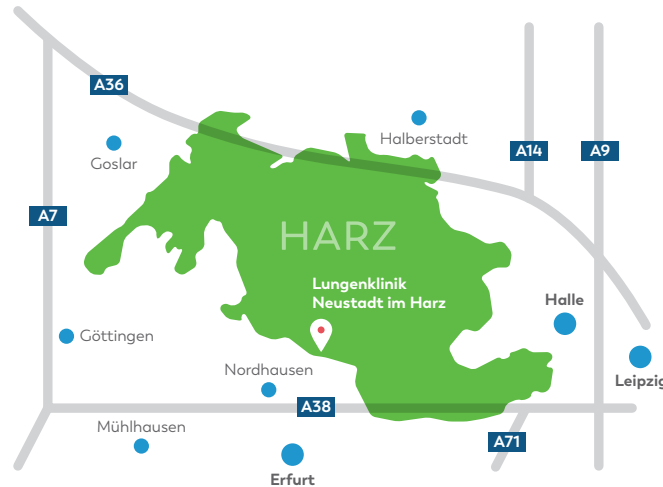
STATIONSLEITUNG

TELEFON 036331/36 19 04

ATMUNGSTHERAPEUTEN

TELEFON 036331/36 19 66

Der Weg zu uns



MIT DEM AUTO

Vom Westen kommen Sie über die A38 und nehmen die Ausfahrt Nordhausen. Folgen Sie der B4 nach Nordhausen und weiter bis Buchholz. Dort biegen Sie links nach Neustadt ab. Vom Osten nehmen Sie die Abfahrt Berga und fahren Richtung Stolberg und biegen in Rottleberode links nach Neustadt ab. Parkplätze sind ausreichend vorhanden

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Mit dem Zug nach Nordhausen, dort weiter mit dem Harzbus Linie 23, Richtung Hohegeiß. Ausstieg Haltestelle: Lungenklinik Neustadt (Harz).

Lungenklinik Neustadt GmbH

Badestraße 23
99768 Harztor OT Neustadt/Harz

TELEFON 036331/36 0

TELEFAX 036331/36 101

E-MAIL neustadt@doceins.de

INTERNET doceins.de/neustadt



Lungenklinik Neustadt im Harz



ZERTIFIZIERTES
WEANINGZENTRUM NACH DGP

Weaning – Der Weg zum selbständigen Atmen

Informationen für Patienten
und Angehörige



doceins.de

Was bedeutet Weaning?

Weaning bedeutet das Entwöhnen von der Beatmung. Schrittweise soll die Fähigkeit zum selbständigen Atmen wiedererlangt werden.

Entwöhnung in einem zertifizierten Weaningzentrum

Untersuchungen haben gezeigt, dass zertifizierte Weaningzentren teilweise bis zu 82% der beatmeten Patienten noch entwöhnen können, die ihnen von anderen Krankenhäusern überwiesen werden. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung als Weaningzentrum und Lungenfachklinik.

Ziel ist die Unabhängigkeit von Geräten und die Selbständigkeit im Alltag durch:

- Trainieren der Atmung
- Kräftigung der Muskulatur durch Förderung der frühzeitigen Mobilisation
- Trainieren und Wiederherstellen der Schluck- und Sprechfähigkeit
- Behandlung und Therapie der Erkrankung, die zur Beatmung geführt hat

Dieser zum Teil langwierige Prozess wird von unserem erfahrenen Team, bestehend aus Fachärzten, Fachpflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Atmungstherapeuten und Logopäden, unterstützt.

Was sollte ich noch beachten?

Unsere **Besuchszeiten sind täglich von 15:00 – 17:00 Uhr**. Weitere Zeiten sind jedoch nach individueller Vereinbarung jederzeit möglich.

Auf unserer Station werden Diagnostiken und Therapien durchgeführt. Diese können mit etwas Wartezeit verbunden sein. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Bitte einigen Sie sich **innerhalb der Familie auf einen Ansprechpartner**. Die Informationsweitergabe erfolgt dann persönlich und nach Vereinbarung eines Passwortes auch telefonisch. Die enge Zusammenarbeit mit Ihnen ist ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Behandlungskonzeptes.

Für Angehörige halten wir jederzeit eine Übernachtungsmöglichkeit bereit. Sprechen Sie uns diesbezüglich gern an oder fragen Sie an der Rezeption.



Was sollte ich mitbringen?

- ✓ Chipkarte
- ✓ Patientenverfügungen und -vollmachten
- ✓ Name und betreuende Firmen und/oder von schon vorhandenen Hilfsmitteln im häuslichen Umfeld (z. B. Sauerstoff, Heimbeatmungsgerät, Hustenassistent)
- ✓ festes Schuhwerk
- ✓ Kulturbbeutel
- ✓ Trainingsanzug
- ✓ Bademantel
- ✓ persönliche Gegenstände

Was muss ich bei der Entlassung in die außerklinische Intensivpflege beachten?

Vor Entlassung erfolgt eine ausführliche Schulung durch unsere Atmungstherapeuten. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um noch ausstehende Fragen zu klären. Zudem bekommen Sie gesondert einen Wiedervorstellungstermin zur Kontrolle der Therapie.

Bei uns sind Sie aufgrund unseres Netzwerkes für außerklinische Beatmung auch nach Ihrer Entlassung in guten Händen. Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.